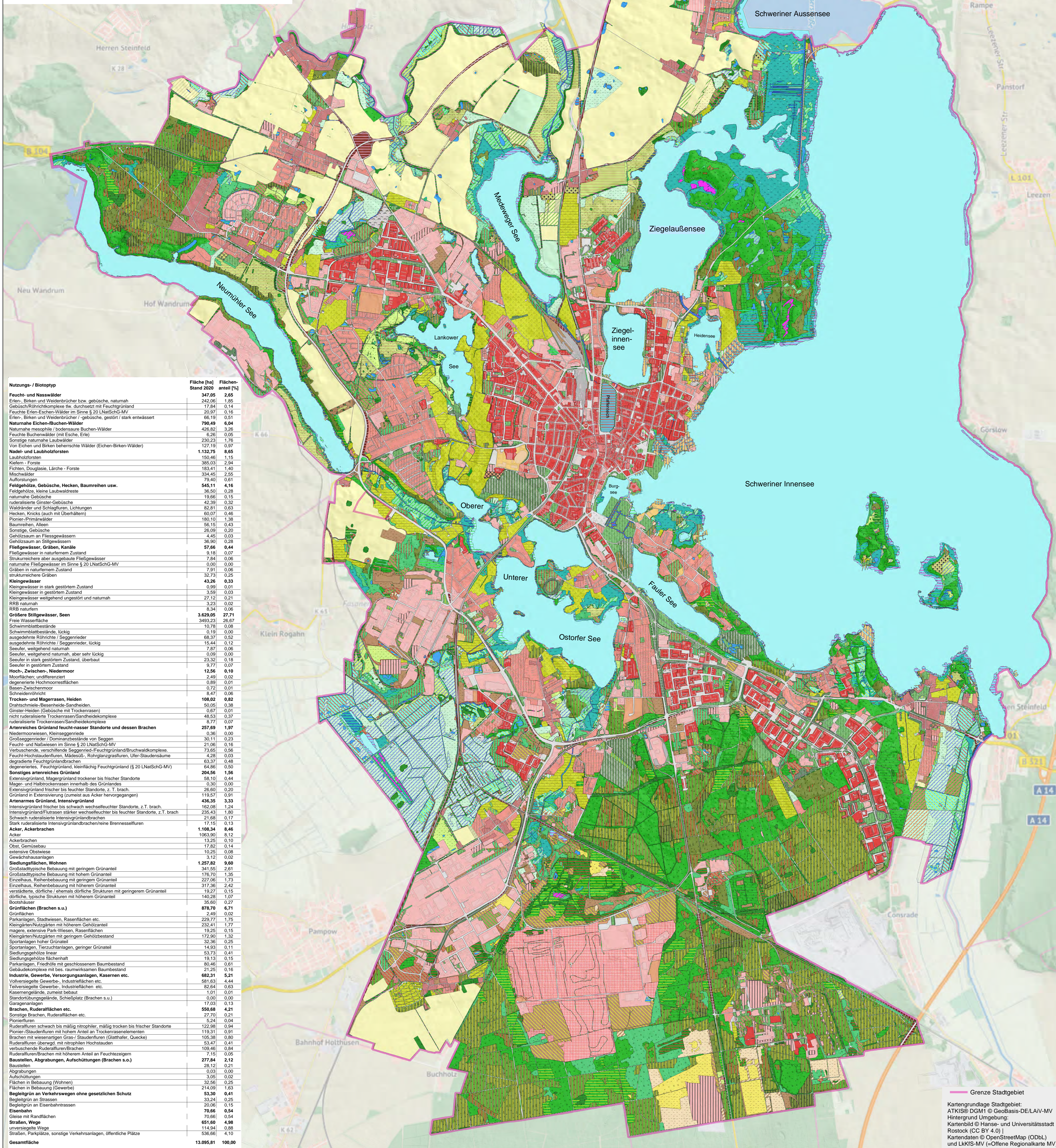


# Landschaftsplan der Landeshauptstadt Schwerin

## Biotop- und Nutzungstypen



Nutzungs- / Biotoptyp	Fläche (ha)	Flächenanteil (%)
<b>Feucht- und Nasswälder</b>	<b>347,28</b>	<b>2,65</b>
Erlen-, Birken- und Weidenbruch bzw. -gebüsch, naturnah	242,06	1,85
Gebüsch/Röhrichtkomplexe tlw. durchsetzt mit Feuchtgrünland	17,84	0,14
Feuchte Erlen-Eschen-Wälder im Sinne § 20 LNatSchG-MV	20,97	0,16
Erlen-, Birken- und Weidenbrüche / -gebüsch, gestört / stark entwässert	66,19	0,51
<b>Naturnahe Eichen-/Buchen-Wälder</b>	<b>790,49</b>	<b>6,04</b>
Naturnahe mesophile / bodensaure Buchen-Wälder	426,02	3,28
Feuchte Buchenwälder (mit Esche, Erle)	6,26	0,05
Sonstige naturnahe Laubwälder	299,23	2,36
Von Eichen und Birken beherrschte Wälder (Eichen-Birken-Wälder)	127,19	0,97
<b>Nadel- und Laubholzforsten</b>	<b>1.120,75</b>	<b>8,65</b>
Laubholzforst	150,46	1,15
Kiefern-Forste	385,03	2,94
Fichten-, Douglasien-, Lärchen-Forste	183,81	1,43
Mischwälder	334,45	2,55
Aufforstungen	78,00	0,61
<b>Feldgehölze, Gebüsche, Hecken, Baumreihen usw.</b>	<b>545,11</b>	<b>4,16</b>
Feldgehölze, kleine Laubwaldreste	36,50	0,28
naturnahe Gebüsche	19,66	0,15
ruderalisierte Ginster-Gebüsche	42,39	0,32
Waldrand und Schlagflur, Lichtung, untergeordneter Waldweg	62,81	0,48
Hecken, Knick (auch mit Überhältern)	60,07	0,46
Pionier-/Primärwald	180,10	1,38
Baumreihen, Alleen	54,15	0,42
Sonstige Gebüsche	26,09	0,20
Gehölzsaum an Fließgewässern	4,45	0,03
Gehölzsaum an Stillgewässern	36,90	0,28
<b>Fließgewässer, Gräben, Kanäle</b>	<b>57,66</b>	<b>0,44</b>
Fließgewässer in naturnahem Zustand	9,18	0,07
Strukturreiche aber ausgebaute Fließgewässer	7,84	0,06
naturnahe Fließgewässer im Sinne § 20 LNatSchG-MV	0,00	0,00
Gräben in naturnahem Zustand	7,81	0,06
struktureichere Gräben	32,73	0,25
<b>Kleingewässer</b>	<b>42,28</b>	<b>0,33</b>
Kleingewässer in stark gestörtem Zustand	0,99	0,01
Kleingewässer in gestörtem Zustand	3,50	0,03
Kleingewässer weitgehend ungestört und naturnah	27,12	0,21
RRB naturnah	3,23	0,02
RRB naturnah	8,34	0,06
<b>Größere Stillgewässer, Seen</b>	<b>3.629,05</b>	<b>27,71</b>
Freie Wasserfläche der Seen	3493,23	26,67
Schwimmblattbestände	10,18	0,08
Schwimmblattbestände lückig	0,19	0,00
ausgedehnte Röhrichte / Seggenrieder	68,37	0,52
ausgedehnte Röhrichte / Seggenrieder, lückig	15,44	0,12
Seeufer, weitgehend naturnah	7,87	0,06
Seeufer, weitgehend naturnah, aber sehr lückig	0,09	0,00
Seeufer in stark gestörtem Zustand, überbaut	23,32	0,18
Seeufer in gestörtem Zustand	9,77	0,07
<b>Hoch-, Zwischen-, Niedermoor</b>	<b>12,56</b>	<b>0,10</b>
Moorflächen, unstrukturiert	2,49	0,02
Seggenrieder, Hochmoorrestflächen	0,89	0,01
Basen-Zwischenmoor	0,72	0,01
Schneidmoor	8,47	0,06
<b>Trocken- und Magerrasen, Heiden</b>	<b>108,02</b>	<b>0,82</b>
Drütschmiele-/Besenheide-Sandheiden	50,05	0,38
Ginster-Heiden (Gebüsche mit Trockenrasen)	0,67	0,01
nicht ruderalisierte Trockenrasen/Sandheidekomplexe	48,53	0,37
ruderalisierte Trockenrasen/Sandheidekomplexe	8,77	0,07
<b>Artenreiches Grünland feucht-nasser Standorte und dessen Brachen</b>	<b>257,69</b>	<b>1,97</b>
Niedermoorresten, Kleingewässerränder	0,36	0,00
Grüdsseggenrieder / Dominanzbestände von Seggen	30,11	0,23
Feucht- und Naßwiesen im Sinne § 20 LNatSchG-MV	21,06	0,16
Verbuschende, verschillende Seggenrieder-/Feuchtgrünland-/Bruchwaldkomplexe	73,65	0,56
Feucht-Hochstaudenfluren, Mädesüß-, Rohrganzgrasfluren, Ufer-Staudensaume	4,28	0,03
degradierte Feuchtgrünlandbrachen	63,37	0,48
degeneriertes Feuchtgrünland, Kleinfächig Feuchtgrünland (§ 20 LNatSchG-MV)	54,86	0,42
<b>Sonstiges artenreiches Grünland</b>	<b>204,56</b>	<b>1,56</b>
Extensivgrünland, Magergrünland trockener bis frischer Standorte	58,10	0,44
Mager- und Halbtrockenrasen innerhalb des Grünlandes	0,30	0,00
Extensivgrünland frischer bis feuchter Standorte, z. T. brach	28,60	0,22
Grünland in Extensivierung (zumeist aus Acker hervorgegangen)	119,07	0,91
<b>Artenarmes Grünland, Intensivgrünland</b>	<b>436,35</b>	<b>3,33</b>
Intensivgrünland frischer bis schwach wechselfeuchter Standorte, z. T. brach	162,28	1,24
Intensivgrünland/Frutrasen stärker wechselfeuchter bis feuchter Standorte, z. T. brach	235,43	1,80
Schwach ruderalisierte Intensivgrünlandbrachen	21,68	0,17
Stark ruderalisierte Intensivgrünlandbrachenvere Brunnensesselfluren	17,15	0,13
<b>Acker, Ackerbrachen</b>	<b>1.108,34</b>	<b>8,46</b>
Acker	1083,30	8,12
Ackerbrachen	13,25	0,10
Obst-, Gemüsebau	17,82	0,14
erweiterte Obstweiden	10,25	0,08
Gewächshausanlagen	3,12	0,02
<b>Siedlungsflächen, Wohnen</b>	<b>1.257,82</b>	<b>9,69</b>
Großstädtische Bebauung mit höherem Grünanteil	341,55	2,61
Großstädtische Bebauung mit höherem Grünanteil	176,70	1,35
Einzelhaus, Reihenbebauung mit geringem Grünanteil	227,06	1,73
Einzelhaus, Reihenbebauung mit höherem Grünanteil	317,36	2,42
verstädtigte, dörfliche ehemals dörfliche Strukturen mit geringem Grünanteil	19,27	0,15
dörfliche, typische Strukturen mit höherem Grünanteil	140,28	1,07
Boothäuser	36,60	0,27
<b>Grünflächen (Brachen s.u.)</b>	<b>878,79</b>	<b>6,71</b>
Grünflächen	2,49	0,02
Parkanlagen, Staudweiden, Rosenanlagen etc.	229,77	1,75
Kleingärten/Nutzgärten mit höherem Gehölzanteil	232,41	1,77
magere, extensive Park-/Wiesen, Rasenflächen	18,25	0,15
Kleingärten/Nutzgärten mit geringem Gehölzanteil	172,80	1,32
Sportanlagen hoher Grünanteil	52,36	0,25
Sportanlagen, Tennisanlagen, geringer Grünanteil	14,83	0,11
Siedlungsgehölze linear	53,73	0,41
Siedlungsgehölze flächenhaft	19,13	0,15
Parkanlagen, Friedhöfe mit geschlossenem Baumbestand	80,46	0,61
Gebäudekomplexe mit bes. raumwirksamem Baumbestand	21,25	0,16
<b>Industrie, Gewerbe, Versorgungsanlagen, Kasernen etc.</b>	<b>682,21</b>	<b>5,21</b>
Vollversiegelte Gewerbe-, Industrieflächen etc.	581,63	4,44
Teilversiegelte Gewerbe-, Industrieflächen etc.	62,64	0,48
Kasernengelände, zumeist bebaut	1,01	0,01
Standortübergelände, Scheifplätze (Brachen s.u.)	0,00	0,00
Gangetanlagen	17,03	0,13
<b>Brachen, Ruderalflächen etc.</b>	<b>556,68</b>	<b>4,21</b>
Sonstige Brachen, Ruderalflächen etc.	27,70	0,21
Pionierfluren	5,24	0,04
Ruderalfluren schwach bis mäßig nitrophiler, mäßig trocken bis frischer Standorte	122,98	0,94
Pionier-/Staudenfluren mit höherem Anteil an Trockenrasenresten	119,31	0,91
Brachen mit wiesenartigen Gras-/ Staudenfluren (Gluthäfer, Quecke)	105,38	0,80
Ruderalfluren überwiegend mit nitrophilen Hochstauden	53,47	0,41
verbuschende Ruderalfluren/Brachen	109,46	0,84
Ruderalfluren/Brachen mit höherem Anteil an Feuchtwässern	7,15	0,05
<b>Baustellen, Abgrabungen, Aufschüttungen (Brachen s.u.)</b>	<b>277,84</b>	<b>2,12</b>
Baustellen	28,12	0,21
Abgrabungen	0,03	0,00
Aufschüttungen	3,05	0,02
Flächen in Bebauung (Wohnen)	32,56	0,25
Flächen in Bebauung (Gewerbe)	214,09	1,63
<b>Begleitgrün an Verkehrsweegen ohne gesetzlichen Schutz</b>	<b>53,30</b>	<b>0,41</b>
Begleitgrün an Eisenbahntrassen	33,24	0,25
Begleitgrün an Straßen	20,06	0,15
<b>Eisenbahn</b>	<b>70,66</b>	<b>0,54</b>
Gleise mit Randflächen	70,66	0,54
<b>Straßen, Wege</b>	<b>651,60</b>	<b>4,98</b>
Unversiegelte Wege	114,94	0,88
Straßen, Parkplätze, sonstige Verkehrsanlagen, öffentliche Plätze	536,66	4,10
<b>Gesamtfläche</b>	<b>13.095,81</b>	<b>100,00</b>

### Feucht- und Nasswälder

- Erlen-, Birken- und Weidenbruch bzw. -gebüsch, naturnah
- Gebüsch/Röhrichtkomplexe tlw. durchsetzt mit Feuchtgrünland
- Feuchter Erlen-Eschen-Wald im Sinne § 20 LNatSchG-MV
- Erlen-, Birken und Weidenbruch bzw. -gebüsch, gestört bzw. stark entwässert

### Naturnahe Eichen-/Buchen-Wälder

- Naturnaher mesophiler / bodensaure Buchen-Wald
- Feuchter Buchenwald (mit Esche, Erle)
- Sonstiger naturnaher Laubwald
- Von Eichen und Birken beherrschter Wald (Eichen-Birken-Wald)

### Nadel- und Laubholzforsten

- Laubholzforst
- Kiefernforst
- Fichten-, Douglasien-, Lärchen-Forst
- Mischwald
- Aufforstung

### Feldgehölze, Gebüsche, Hecken, Baumreihen usw.

- Feldgehölz, kleiner Laubwaldrest
- Naturnahes Gebüsch
- Ruderalisiertes Ginster-Gebüsch
- Waldrand und Schlagflur, Lichtung, untergeordneter Waldweg
- Hecke, Knick (auch mit Überhältern)
- Baumreihe, Allee
- Pionier-/Primärwald
- Sonstiges Gebüsch
- Gehölzsaum an Fließgewässern
- Gehölzsaum an Stillgewässern

### Fließgewässer, Gräben, Kanäle

- Strukturreiches aber ausgebautes Fließgewässer
- Fließgewässer in naturnahem Zustand
- Graben in naturnahem Zustand
- Strukturreicher Graben

### Kleingewässer

- Kleingewässer, weitgehend ungestört und naturnah
- Kleingewässer in gestörtem Zustand
- Kleingewässer in stark gestörtem Zustand
- Regenrückhaltebecken in naturnahem Zustand, Sonstiges Kleingewässer
- Regenrückhaltebecken in naturnahem Zustand

### Größere Stillgewässer, Seen

- Freie Wasserfläche der Seen
- Schwimmblattbestand
- Schwimmblattbestand, lückig = unter 50 % Deckung
- Ausgedehntes Röhricht / Seggenried
- Röhricht / Seggenried, lückig = unter 50 % Deckung
- Seeufer, weitgehend naturnah
- Seeufer, weitgehend naturnah; Bestand lückig = unter 50 % Deckung
- Seeufer in gestörtem Zustand
- Seeufer in stark gestörtem Zustand, z. T. überbaut

### Hoch-/Zwischen- und Niedermoor

- Kleinseggen-Wiese, Schwarzkopf-Seggen-Ried, Pfeifengras-Wiese
- Degenerierte Hochmoorrestfläche
- Kalkflachmoor, Niedermoor

### Trocken- und Magerrasen, Heiden

- Drütschmiele-/Besenheide-Sandheide
- Ginster-Heiden (Gebüsche mit Trockenrasen)
- Nicht ruderalisierter Trockenrasen/Sandheidekomplex
- Ruderalisierter Trockenrasen/Sandheidekomplex

### Artenreiches Grünland(-brachen) feuchter/nasser Standorte

- Feucht- und Nasswiese
- Großseggenried / Dominanzbestand von Seggen
- Verbuschender, verschillender Seggenried-/Feuchtgrünland-/Bruchwaldkomplex
- Feucht-Hochstaudenflur, Mädesüßflur
- Degradierete Feuchtgrünlandbrache
- Degeneriertes Feuchtgrünland ohne gesetzlichen Schutz

### Sonstiges artenreiches Grünland

- Artenreiches Grünland trockener bis frischer Standorte
- besondere Magerstelle innerhalb des Grünlandes
- Artenreiches Grünland frischer bis feuchter Standorte z. T. brach
- Extensiv genutzte/ gepflegte Obstweide
- Grünland in Extensivierung/Weidelandschaften (zumeist aus Acker hervorgegangen), mittelfristig Entwicklung zu artenreicheren Beständen zu erwarten

### Artenarmes Grünland

- Artenarmes Grünland frischer bis schwach wechselfeuchter Standorte, z. T. brach
- Artenarmes Grünland / Frutrasen stärker wechselfeuchter bis feuchter Standorte, z. T. brach

### Ältere, ruderalisierte Grünlandbrachen

- Schwach ruderalisierte, aus artenarmem Grünland hervorgegangene Brache
- Stark ruderalisierte, aus artenarmem Grünland hervorgegangene Brache, zumeist reine Brennesselflur

### Acker, Ackerbrachen

- Acker
- Ackerbrache, Stillungsfläche, Extensivacker

### Landwirtschaftliche Sonderkulturen

- Obst-, Gemüsebau
- Erwerbsgartenbau, Gewächshausanlage

### Siedlungsflächen, Wohnen

- Blockrand-, Zeilen-, Großformbebauung mit höherem Grünanteil
- Blockrand-, Zeilen-, Großformbebauung mit geringerem Grünanteil
- Einzelhaus, Reihenbebauung mit höherem Grünanteil
- Einzelhaus, Reihenbebauung mit geringem Grünanteil
- Dörfliche, typische Strukturen mit höherem Grünanteil
- Verstädtete dörfliche bzw. ehemals dörfliche Strukturen mit geringerem Grünanteil

### Besondere Gehölzbestände im Siedlungsbereich

- Parkanlage, Friedhof mit geschlossenem Baumbestand
- Gebäudekomplex mit besonders raumwirksamem Baumbestand

### Grünflächen, Sport- und Kleingartenanlagen (Brachen s. u.)

- Parkanlage, Stadtwiese, Rasenfläche etc.
- Magere, extensive Park-/Wiese, Rasenfläche
- Sportanlage, Badeanstalt mit hohem Grünanteil/geringem Versiegelungsgrad
- Kleingarten/Nutzgarten mit höherem Gehölzanteil
- Kleingarten/Nutzgarten mit geringem Gehölzbestand
- lineares Siedlungsgehölz (Hecke, schmaler Gehölzstreifen)
- sonstiges flächenhaftes Siedlungsgehölz
- Sportanlage mit geringem Grünanteil/hohem Versiegelungsgrad
- Boothaus, Bootshausanlage, Steg, Steganlage

### Industrie, Gewerbe, Versorgungsanlagen, Kasernen etc.

- Vollversiegelte Gewerbe-, Industriefläche etc.
- Teilversiegelte Gewerbe-, Industriefläche etc.
- Kasernengelände, überwiegend bebauter Bereich
- Garagenanlage

### Brachen, Ruderalflächen etc.

- Ruderalflur schwach bis mäßig nitrophiler, mäßig trockener bis mäßig frischer Standorte
- Pionierflur
- Pionier-/Staudenfluren mit höherem Anteil Trocken-/Magerrasenelementen
- Brache mit wiesenartigen Gras-/ Staudenfluren (Gluthäfer, Quecke)
- Ruderalflur/Brache überwiegend mit nitrophilen Hochstauden
- Ruderalflur/Brache mit höherem Anteil an Verbuschender Ruderalflur/Brache, z. T. geschlossener Pionierwald

### Baustellen, Abgrabungen, Aufschüttungen (Brachen s. u.)

- Baustelle (unspezifisch)
- Fläche in Bebauung (Wohnen)
- Fläche in Bebauung (Gewerbe)
- Bauwartungsflächen Industriepark Schwerin
- Aufschüttung
- Abgrabung

### Begleitgrün an Verkehrsstrassen ohne gesetzlichen Schutz

- Begleitgrün an Eisenbahntrassen
- Begleitgrün an Straßen

### Eisenbahn/Straßenbahn

- Gleise mit Randflächen

### Straßen, Wege

- Unversiegelter Weg
- Straße, Parkplatz, sonstige Verkehrsanlage, öffentlicher Platz

**LANDSCHAFTSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN - 2. Fortschreibung -**

Darstellung: 1.1a Biotop- und Nutzungstypen

Januar 2022 Maßstab=1:20.000

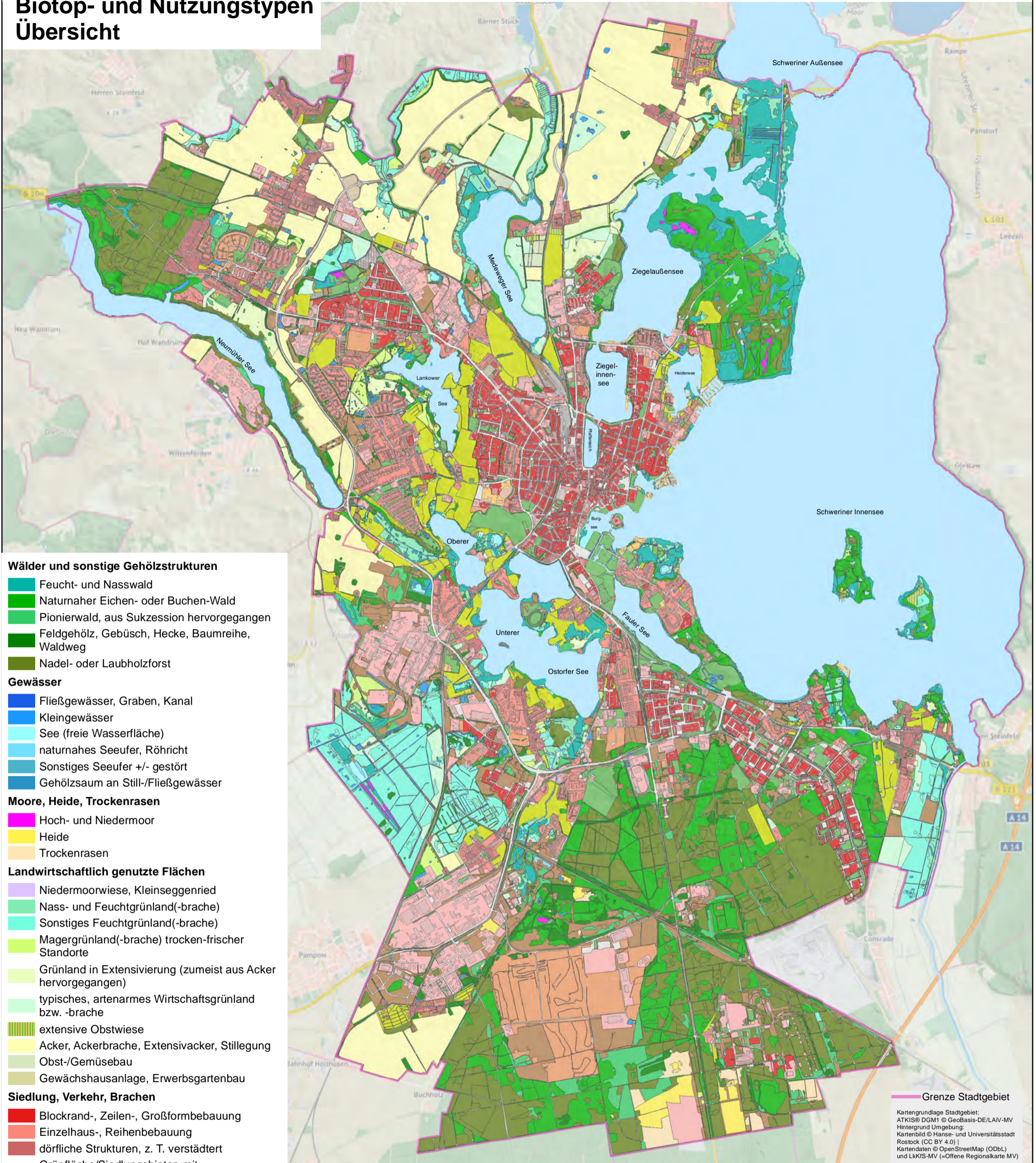
Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft der Stadt Schwerin  
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Bearbeitung: **Planungsbüro Mordhorst-Bretschneider GmbH**  
Kolberger Straße 25, 24589 Nortorf  
www.buero-mordhorst.de

Kartengrundlage Stadtgebiet: ATKIS® DGM1 © GeoBasis-DE/LAI-V-MV  
Hintergrund Umgebung: Kartenbild © Harne- und Universitätsstadt Rostock (CC BY 4.0)  
Kartendaten © OpenStreetMap (ODbL) und LKIS-MV (=Offene Regionalkarte MV)

# Landschaftsplan der Landeshauptstadt Schwerin

## Biotop- und Nutzungstypen Übersicht



### Wälder und sonstige Gehölzstrukturen

- Feucht- und Nasswald
- Naturnaher Eichen- oder Buchen-Wald
- Pionierwald, aus Sukzession hervorgegangen
- Feldgehölz, Gebüsch, Hecke, Baumreihe, Waldweg
- Nadel- oder Laubholzforst

### Gewässer

- Fließgewässer, Graben, Kanal
- Kleingewässer
- See (freie Wasserfläche)
- naturnahes Seeufer, Röhricht
- Sonstiges Seeufer +/- gestört
- Gehölzsaum an Still-/Fließgewässer

### Moore, Heide, Trockenrasen

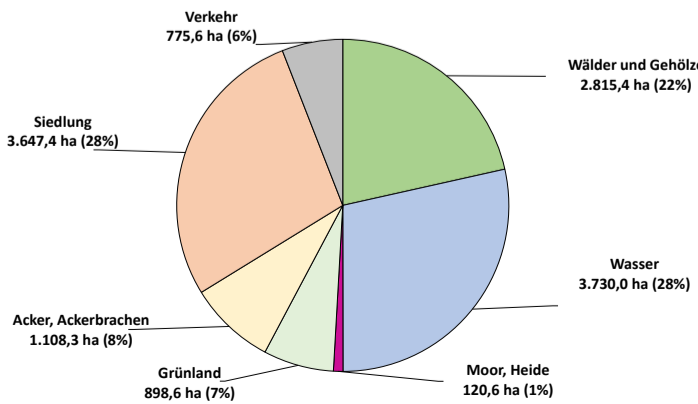
- Hoch- und Niedermoor
- Heide
- Trockenrasen

### Landwirtschaftlich genutzte Flächen

- Niedermoorwiese, Kleinseggenried
- Nass- und Feuchtgrünland(-brache)
- Sonstiges Feuchtgrünland(-brache)
- Magergrünland(-brache) trocken-frischer Standorte
- Grünland in Extensivierung (zumeist aus Acker hervorgegangen)
- typisches, artenarmes Wirtschaftsgrünland bzw. -brache
- extensive Obstwiese
- Acker, Ackerbrache, Extensivacker, Stilllegung
- Obst-/Gemüsebau
- Gewächshausanlage, Erwerbsgartenbau

### Siedlung, Verkehr, Brachen

- Blockrand-, Zeilen-, Großformbebauung
- Einzelhaus-, Reihenbebauung
- dörfliche Strukturen, z. T. verstädtert
- Grünfläche/Siedlungsbiotop mit herausragendem Grünanteil
- Siedlungsgehölz
- Kleingarten / Nutzgarten
- Sportplatz mit geringem Grünanteil, Bootshaus, Steganlage
- Industrie, Gewerbe, Versorgungsanlage, Kaserne
- Kasernengelände
- Brach-, Ruderalfläche
- Baustelle, Abgrabung
- Straßenverkehrsfläche, Parkplatz
- Garagenanlage
- Eisenbahn
- Begleitgrün an Verkehrstrassen



## LANDSCHAFTSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN - 2. Fortschreibung -

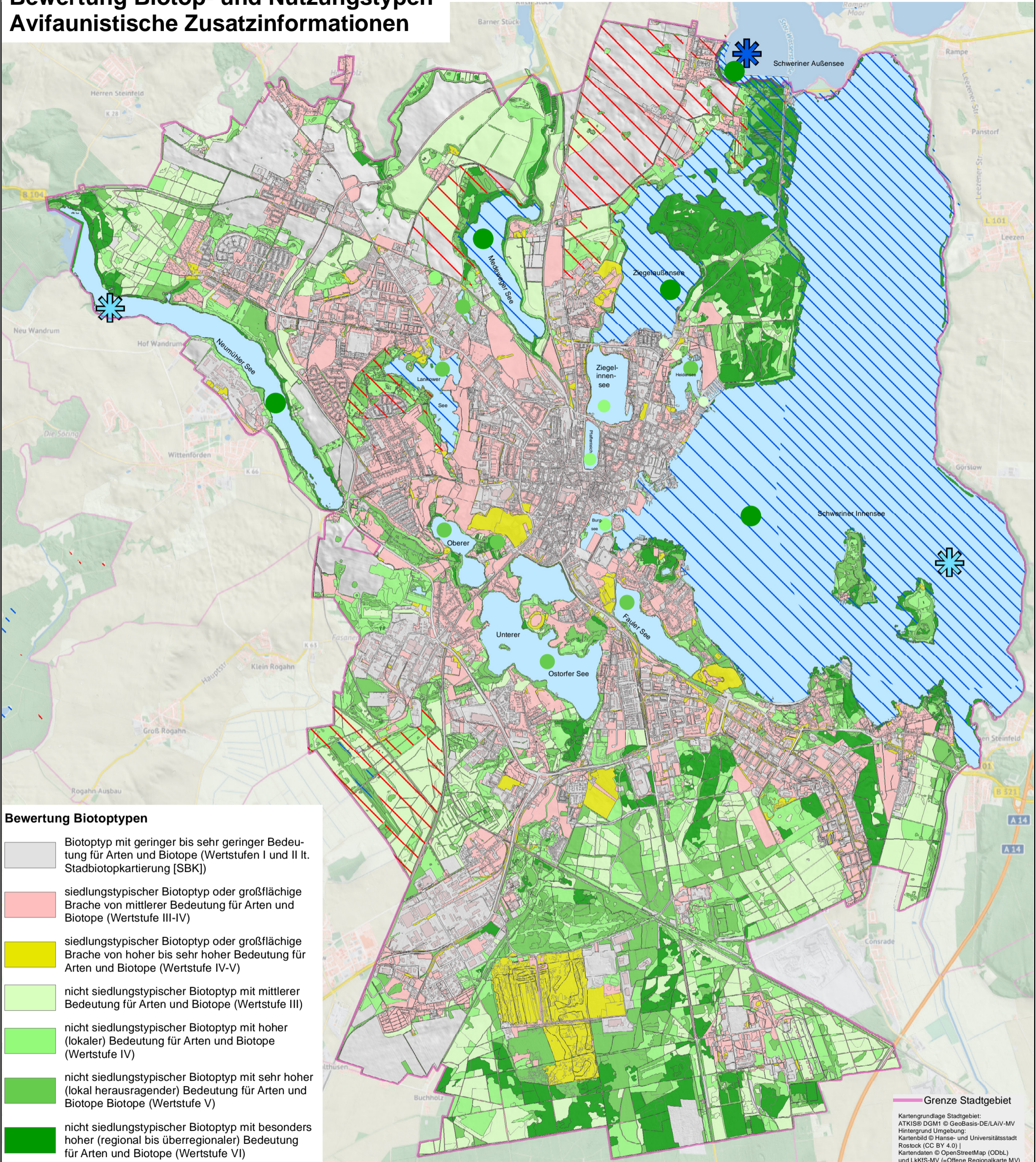
Darstellung: 1.1b Biotop- und Nutzungstypen Übersicht  
 Januar 2022  
 Maßstab=1:50.000

Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft der Stadt Schwerin  
 Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Bearbeitung: Planungsbüro Mordhorst-Bretschneider GmbH  
 Kolberger Straße 25, 24589 Nortorf  
 www.buero-mordhorst.de

# Landschaftsplan der Landeshauptstadt Schwerin

## Bewertung Biotop- und Nutzungstypen Avifaunistische Zusatzinformationen



### Bewertung Biotypen

- Biotyp mit geringer bis sehr geringer Bedeutung für Arten und Biotope (Wertstufen I und II lt. Stadtbiotopkartierung [SBK])
- siedlungstypischer Biotyp oder großflächige Brache von mittlerer Bedeutung für Arten und Biotope (Wertstufe III-IV)
- siedlungstypischer Biotyp oder großflächige Brache von hoher bis sehr hoher Bedeutung für Arten und Biotope (Wertstufe IV-V)
- nicht siedlungstypischer Biotyp mit mittlerer Bedeutung für Arten und Biotope (Wertstufe III)
- nicht siedlungstypischer Biotyp mit hoher (lokaler) Bedeutung für Arten und Biotope (Wertstufe IV)
- nicht siedlungstypischer Biotyp mit sehr hoher (lokal herausragender) Bedeutung für Arten und Biotope (Wertstufe V)
- nicht siedlungstypischer Biotyp mit besonders hoher (regional bis überregionaler) Bedeutung für Arten und Biotope (Wertstufe VI)

### Rastgebiete Gewässer

- Nahrungs- und Ruhegebiete rastender Wat- und Wasservogel von außerordentlich hoher Bedeutung innerhalb eines Rastgebietes der Klasse A (i.d.R. direkt mit einem Schlaf- bzw. Ruheplatz verbunden) - Bewertung: sehr hoch (Stufe 4)
- stark frequentierte Nahrungs- und Ruhegebiete in Rastgebieten der Klasse A oder bedeutendste Nahrungs- und Ruhegebiete in Rastgebieten der Klasse B (hier i.d.R. mit dem Schlafplatz verbunden) - Bewertung: hoch bis sehr hoch (Stufe 3)
- regelmäßig genutzte Nahrungs- und Ruhegebiete von Rastgebieten verschiedener Klassen - Bewertung: mittel bis hoch (Stufe 2)

### Rastgebiete Landflächen

- stark frequentierte Nahrungs- und Ruhegebiete in Rastgebieten der Klasse A oder bedeutendste Nahrungs- und Ruhegebiete in Rastgebieten der Klasse B (hier i.d.R. mit dem Schlafplatz verbunden) - hoch bis sehr hoch (Stufe 3)
- regelmäßig genutzte Nahrungs- und Ruhegebiete von Rastgebieten verschiedener Klassen - mittel bis hoch (Stufe 2)

### Schlafplätze Gänse

- ✳ Gebiete, in denen regelmäßig die quantitativen Kriterien für international bedeutsame Vogelkonzentrationen um das Mehrfache überschritten oder durch Arten des Anhangs I der Vogelschutzrichtlinie erreicht oder überschritten werden
- ✳ Gebiete, in denen regelmäßig die quantitativen Kriterien für international bedeutsame Vogelkonzentrationen erreicht oder überschritten werden

Grenze Stadtgebiet

Kartengrundlage Stadtgebiet:  
ATKIS® DGM | © GeoBasis-DE/LAIV-MV  
Hintergrund Umgebung:  
Kartenbild © Hanse- und Universitätsstadt Rostock (CC BY 4.0) |  
Kartendaten © OpenStreetMap (ODbL) und LkKIS-MV (=Offene Regionalkarte MV)

## LANDSCHAFTSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN - 2. Fortschreibung -

Darstellung 1.2 Bewertung Biotop- und Nutzungstypen; Avifaunistische Zusatzinformationen  
Januar 2022



Maßstab=1:50.000

Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft der Stadt Schwerin  
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Bearbeitung: Planungsbüro Mordhorst-Bretschneider GmbH  
Kolberger Straße 25, 24589 Nortorf  
www.buero-mordhorst.de